



Glasrecycling Ein in sich geschlossener Materialkreislauf

Beim Einkaufen gehören sie zum Bild, das sich uns in den Regalreihen bietet. Verpackungsgläser und Glasflaschen stehen dort aufgereiht, befüllt mit z.B. Gewürzgurken,



Oli-
venöl, Baby-
nahrung,
Marmelade,
Bockwürst-
chen, Wein

oder Sekt. Hin und wieder nehmen wir sie aus dem Regal und stellen sie in unsere Einkaufswagen. Damit gelangen diese Gläser vom Abfüller über den Handel zu uns als Verbraucher.

Wenn die Gläser geleert sind, müssen sie entsorgt werden. Und wohin?

Das wissen die meisten - in die Glascontainer, getrennt nach den Farben Weiß, Braun und Grün. Nicht zuzuordnende Farben, wie z.B. blaues Glas, kommen zum Grünglas.

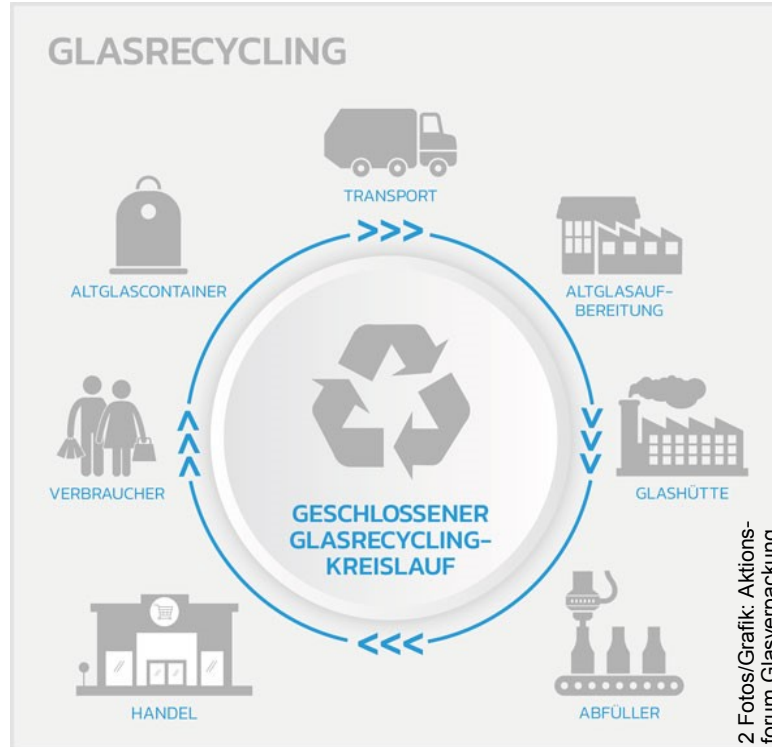
Wie geht es danach weiter?

Durch damit beauftragte Entsorgungsunternehmen werden die Glasbehälter streng nach Farben getrennt, meistens in so genannte Mehrkammerfahrzeuge, geleert.

Dann gelangen die Gläser, in der Regel über eine Zwischenlagerung, in moderne und leistungsfähige Aufbereitungsanlagen.

Und was passiert in den Aufbereitungsanlagen?

Die Aufbereitung des Altglases ist aufwändig und kostenintensiv. Für die Trennung von Verunreinigungen stehen ausgereifte Hightech-Geräte zur Verfügung. Im Aufbereitungsprozess wird das Altglas zunächst einer Grob- und einer Farbnachsortierung unterzogen. Dann wird es in einem Pralldreher in kleine Scherben zerkleinert, um den nachgeschalteten Sortieraggregaten einen optimalen



Leistungsgrad zu sichern. Überbandmagnete sortieren alle eisenhaltigen Verunreinigungen aus. Luftabsauger erfassen alle leichten und flächenhaften Verunreinigungen (bspw. Kunststoffe). Keramik, Steine und Porzellan würden auf Grund ihres höheren Schmelzpunktes großen Schaden in der Glasschmelze anrichten und zu Einschlüssen im Glas führen (s. li.). Daher werden sie über optoelektronische Systeme selektiert. D.h. von einem Laserstrahl nicht durchleuchtbare Teilchen werden per Luftdruckimpuls ausgestoßen. Am



Foto: AWW

Ende des Prozesses steht ein schmelzofenfertiges Glasgranulat, das qualitativ den ursprünglichen Rohstoffen für die Behälterglasherstellung entspricht. Übrigens: kleinste Reste - mit vertretbarem Aufwand nicht mehr trennbare Glaspartikel - werden als Baustoff für den Neubau der Deponie der DK I in Untitz eingesetzt. **Wo wird das Glasgranulat weiter verarbeitet?**

In einer Glashütte wird das aufbereitete Altglas mit den natürlichen Rohstoffen Sand, Soda, Kalk und Zuschlagstoffen vermischt und in der Schmelzwanne aufgeschmolzen. Aus dem glühenden Glasfluss wird die benötigte Menge auf das Gramm genau abgetrennt, in die Formmaschine geleitet und dort zu

einem neuen Glasbehälter ausgeblasen.

Anschließend wird im Kühl-Ofen das Glas stufenweise abgekühlt.



Foto: BV Glas e.V.

Dadurch verlieren die Flaschen und Glasbehälter ihre innere Spannung und bauen eine hohe Stabilität auf.



Danach sind die Verpackungsgläser wieder bereit für eine neue Befüllung, sie werden an die Abfüller ausgeliefert. So kann der Kreislauf erneut beginnen.

Wußten Sie schon?

- als Verpackung ist Glas gasdicht, inert, geschmacksneutral
- Glas ist zu 100 % recyclebar, und das beliebig oft und ohne Qualitätseinbuße
- bei etwa 1400 °C - 1650 °C schmilzt der Werkstoff
- in der Glasschmelze werden im Schnitt 60 % Altglas eingesetzt, bei Grünglas sogar bis zu 90 % (hierbei bringen 10 % Altglas 3 % Energieersparnis)
- bei ca. 1.000 °C ist Glas formbar
- Glasarten unterscheiden sich z.B. nach der chemischen Zusammensetzung oder der Produktionsmethode
- in die Glascontainer dürfen nur Verpackungsgläser (auch Parfümflaschen) eingegeben werden, keine Trinkgläser, kein „feuerfestes“ Geschirr, kein Spiegel-, Fenster- oder Drahtglas, keine Autoscheiben, kein Porzellan/Keramik/Steingut

Leerungstage INFO G 150
www.awv-ot.de oder 0365 8332150

Sperrmüll und Schrott

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Kostenpflichtig Containerdienste oder Sperrmüllexpress (Tel: 0365 84000)

Elektroschrott

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Verschenmarkt

www.awv-ot.de

Recyclinghöfe

GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:

Hainstraße 17, Tel. 0365 82487150

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

🔥 zu den Öffnungszeiten

Auenstraße 55, Tel. 0365 4375923

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 3. Fr. des Monats 15-17 Uhr

Berliner Straße, Tel. 0365 8310118

Mo, Do. u. Fr. 9-17 Uhr, Mi. 12-17 Uhr,

Di. u. Sa. geschlossen

🔥 jeden 2. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Berta-Schäfer-Straße, Tel. 0162 4180805/06

Di. - Do. 9-17 Uhr, Mo. u. Fr. geschlossen

Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mi. des Monats 15-17 Uhr

KAZ Untitz, Tel. 036603/83300

Mo.-Fr. 6-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mo. des Monats 15-17 Uhr

🔥 jeden 4. Di. des Monats 15-16 Uhr

gegenüber Fa. Döbel, Zwötzener Straße

Hinweise:

🔥 = Abgabe Schadstoffe; fällt der Tag auf einen Feiertag entfällt die Stellzeit ersatzlos

Impressum

Herausgeber:

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18

07545 Gera

e-mail: pr@awv-ot.de

Verantwortlich:

Dietmar Lübcke

WWW.AWV-OT.DE